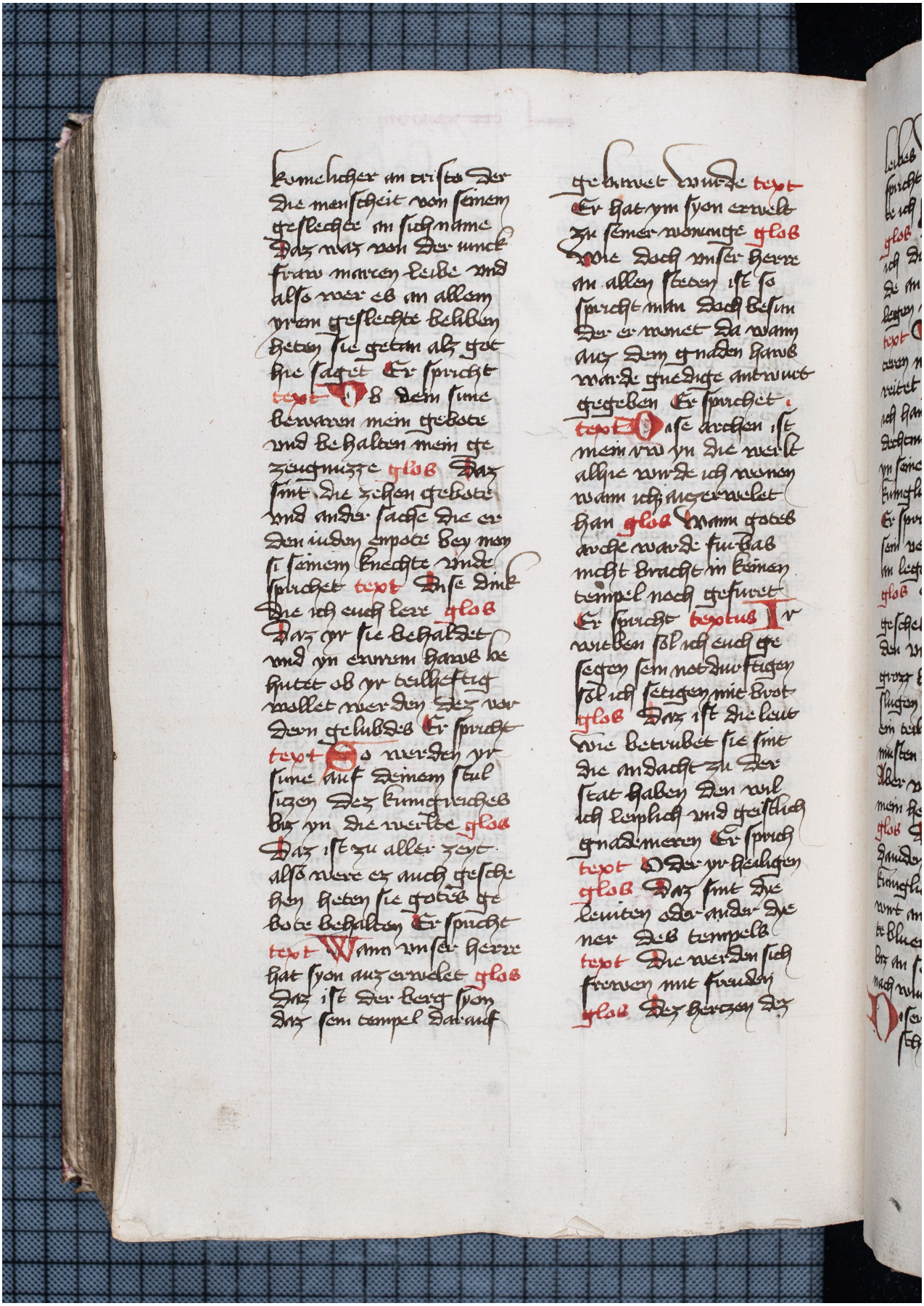
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



kunchlicher an christo der
die menschheit von seinem
geslechte an sich name
daz was von der unck
frawn marien leibe und
also war ez an allem
vrem geslechte beliben
heten sie getan als got
hie saget Er spricht
text Ob dem sune
bewaren mein gebote
und behalten mein ge
zeugnuzze glos Daz
sint die zehen gebote
und andre sache die er
den iuden empot bey man
si seinem knechte und
spricht text Also dink
die ich euch lere glos
daz ir sie behaldet
und in eurem hause be
hutet ob ir teilhaftig
wollet werden der der vor
dem gelubde Er spricht
text So werden ir
sune auf deinem stul
sitzen der kunigreiches
biz an die werlte glos
daz ist zu aller zeit
also ware er auch geschehen
heten sie gotes ge
bote behalten Er spricht
text Wann unser herre
hat syon auz erwelet glos
daz ist der berg syon
daz sein tempel darauf
gebauet wurde text
Er hat im syon erwelt
zu seiner wonunge glos
wie doch unser herre
an allen steten ist so
sprecht man doch besun
der er wonet da wann
auz dem gnaden hause
werde gnedige antwurt
gegeben Er spricht
text Das ist
mein ruw in die werlt
allhie wurde ich wonen
wann ich auserwelet
han glos Wann gotes
arche wurde furbas
nicht bracht in keinen
tempel noch gefuret
Er spricht bystus Ir
werdet sol ich euch ge
segen sein notdurftigen
sol ich setigen mit brot
glos daz ist die leut
die betrubet sie sine
die andacht zu der
stat haben den wol
ich leplich und geistlich
gnade meren Er spricht
text Die ir heiligen
glos Daz sint die
leuten oder ander die
ner des tempels
text Die werden sich
freuen mit freuden
glos Der herren der